

Hannover soll ein sicherer Hafen werden!

Hannover zeigt Flagge gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung!

Kein Mensch sollte durch Armut, Krieg und Diskriminierung leiden. Doch sind es eben diese Gründe, warum Menschen nach Europa flüchten. Viele kommen über das Mittelmeer und hier schottet sich die Europäische Union mit ihrer Grenzschutzagentur Frontex ab. Statt "europäische Werte" umzusetzen, werden Menschen im Mittelmeer dem Tod durch Ertrinken überlassen. Gleichzeitig werden die zivilen Seenotrettungsorganisationen an ihrer Arbeit gehindert - Kapitäne vor Gericht gezerzt und Schiffe in Häfen festgesetzt!

Deswegen fordern wir:

- Hannover erklärt sich aktiv zum sicheren Hafen für Gerettete aus dem Mittelmeer.
- Die Stadt und die Region Hannover bieten die Aufnahme von Geretteten aus dem Mittelmeer aktiv an.
- Die Stadt und die Region Hannover übernehmen die Patenschaft für ein Schiff der zivilen Seenotrettung.

Die Stadt Hannover bewirbt sich seit Sommer 2017 wieder um den Titel als Hansestadt. Für die Verhandlungen zum Beitritt wollen wir den Rat der Stadt an eine alte Hansepflicht erinnern. Zum Ende des 14. Jahrhunderts machte der Städtebund die Hilfe bei Schiffbruch und die Rettung von Schiffbrüchigen zur Pflicht für alle Schiffe und Matrosen der Mitgliedsstädte.

Das Sterben und das Sterben lassen im Mittelmeer müssen aufhören! Wir brauchen Solidarität für die, die flüchten müssen. Wir wollen, dass Hannover zum sicheren Hafen wird!

Wir fordern den Rat der Stadt Hannover und das Parlament der Region Hannover auf, zu handeln und ein Signal für Humanität und für das Recht auf Asyl zu setzen!

Seebrücke Hannover

Diese Resolution unterstützen: ...